



Österreichischer Cavallerie-Verband

Herbsttagung 2017; 12.11.2017, KORNEUBURG



Die diesjährige Herbsttagung des Österr. Cavallerie-Verbandes war dem Thema wehrpolitische Vereine gewidmet.

Als Vortragenden hat der Präsident des Österr. Cavallerie-Verbandes Obst d.Kav. Franz J. PRANDSTÄTTER den Referatsleiter für Zielgruppenbetreuung der Landesverteidigungsakademie, Hofrat ObstdhmfD MMMag. Norbert SCHATNER, der im ÖBH für die wehrpolitisch anerkannten Vereine zuständig ist, eingeladen.



In seinem Grundsatzreferat erläuterte Oberst SCHATNER die Bedeutung der 145 wehrpolitisch relevanten österreichischen Vereine mit seinen rund 250.000 Mitgliedern für das ÖBH und für die Wehrpolitik.

Die Arbeit der wehrpolitischen Vereine, die einen erkennbaren Nutzen für das ÖBH nachweisen müssen, wird künftig vom ÖBH durchaus auch kritisch beleuchtet.

Zur Unterstützung der Vereine und deren wehrpolitisch relevante Arbeit, die schließlich den Wehrgedanken in der Gesellschaft verbreiten und vertiefen helfen soll, stellt das ÖBH künftig jedem wehrpolitischen Verein einen Informationsoffizier zur Seite.

Damit diese partnerschaftliche Zusammenarbeit keine Einbahnstraße wird, wird den wehrpolitisch relevanten Vereinen durch das ÖBH Unterstützung durch Beistellung von Werbemitteln (Prospekten udgl.) aber auch die kostengünstige Herstellung von Druckwerken, die Beistellung von Transportkapazitäten und Nutzung von Räumlichkeiten in militärischen Anlagen in Aussicht gestellt.

An der Herbsttagung des Österr. Cavallerie-Verbandes nahmen neben den Regimentskommandanten der verbandsangehörigen Regimenter auch die Präsidenten der UEWHG (Union d.europ.wehrhistorischen Gruppen) GenMjr i.TR Michael BLAHA, der VTM (Vereinigung d.Traditionsverbände Mitteleuropas) Obst d.Kav. Alfred ERTL und der Militärkanzlei Wien, Obst i.TR Mag. Tibor PASZTORY teil. Der Landesverband der OÖ Bürgergarden war durch Konsulent Hptm. Ludwig WURMSDOBLER vertreten. Seitens der Marine war Linienschiffsleutnant Gerhard KAMMERER von FHS (Freunde hist.Schiffe) anwesend. Vom Infanterieregiment No 84 nahm Kdt Mjr Dominik SCHOLZ teil.



Die Herbsttagung in KORNEUBURG erfolgte über Einladung der Stadt, die durch Stadtrat Andreas MINNICH und Gemeinderat Felix GUSEK-GLANKIRCHEN vertreten wurde. Der kulturelle Teil der Tagung galt der Geschichte KORNEUBURGS samt Rathaus-Führung durch Museums-Obmann Peter LANGHAMMER. Vielen Dank der Stadt KORNEUBURG und dem DR 2 Graf Pejacevich für die Bewirtung der Tagungsteilnehmer.



Text: Prandstätter; Fotos: Renate Berka (Ref.f.ÖA ÖstCavVerb.)